Summende Fensterbank

Blütenduft genießen, Wildbienen beobachten und gleichzeitig frische Kräuter ernten ohne Garten? Unmöglich denken Sie? Für Gartenmuffel und Gartenlose hier eine kleine Anleitung wie es gelingen kann ein Mini-Biotop zu schaffen.

Material

Halterung und Blumenkasten:
Um loslegen zu können besorgen Sie sich als erstes einen Blumenkasten mit passender Halterung für Ihre Fensterbank. Diese bekommen sie in gut sortierten Baumärkten oder im Internet.

Erde:
Füllen Sie den Balkonkasten mit magerer und torffreier Erde, hier eignet sich auch Anzuchterde für Kräuter. Normale Blumenerde mischen Sie etwa mit 1/3 Sand, um sie abzumagern.

Wasserbehälter mit Ästchen oder Steinen:
Kleine Wasserbehälter, wie Unterteller, Muschelschalen oder kleine Schüsselchen können als Trinkmöglichkeit für Bienen und Hummeln den Kasten zusätzlich schmücken. Wichtig ist, dass in jedem Wasserbehälter Steine, Ästchen oder Rindenstückchen zu finden sind. Diese nutzen Insekten um sicher ans Wasser zu gelangen. Ohne diese Rettungsanker verwandelt sich eine gut gemeinte Wasserstelle schnell zur Todesfalle. Verwenden Sie zum Auffüllen der Tränken gerne gesammeltes Regenwasser.

Bepflanzung
Der Kasten kann mit Bienenfreundlichen Küchenkräuern bepflanzt werden. Besonders eignen sich hier mediterane Kräuter wie Rosmarin, Thymian und Oregano. Aber auch Polsterglockenblumen und Löwenmäulchen sind gute Bienenfutterpflanzen.

Insektenfreundliche Blumenkästen